

LIRUM LESEFEST *Larum*



KINDERLITERATURFEST
FREIBURG

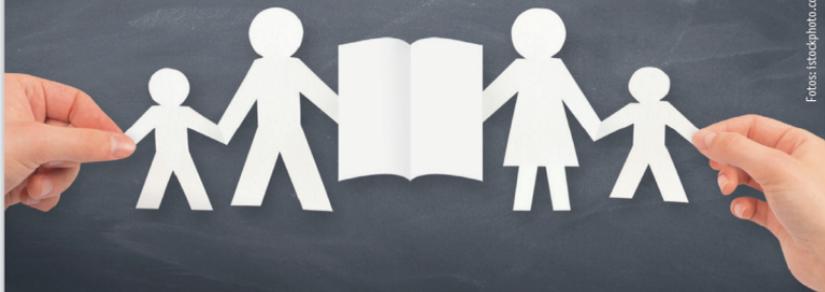
15. – 22. Oktober 2017

Kulturamt

Freiburg 
IM BREISGAU

Buchhandlung
Rombach

DAS VOLLE PROGRAMM FÜR GUTE UNTERHALTUNG



Fotos: istockphoto.com



Geschichten – so spannend wie das Leben.
Für jedes Alter und jeden Geschmack.
Zum Lesen, Hören, Sehen. Und Verschenken.



Online stöbern, Verfügbarkeit prüfen



und gleich bei uns abholen



oder portofrei liefern lassen*

Buchhandlung Rombach
Bertoldstraße 10
mitten in Freiburg

www.rombach.de



Lesen, was gefällt: Rombach bei Facebook

*Gilt für Bücher und Hörbücher innerhalb Deutschlands

DIESES HEFT GEHÖRT:

.....

.....

.....



INHALTSVERZEICHNIS

Grußwort von Ulrich von Kirchbach	4
Buchspürnasen unterwegs in Leipzig	6
Patenklasse	9

AUTORINNEN & AUTOREN

Stefanie Dahle	11
Oliver Scherz	14
Maria Hermann	16
Kirsten Reinhardt	19
Irmgard Kramer	22
Claude K. Dubois	24
Mehrdad Zaeri & Christina Laube	27
Jörg Isermeyer	31
Paul Maar mit der Capella Antiqua Bambergensis	33

Außerdem freuen wir uns auf

Annette Pehnt, Nadia Budde, Rafik Schami, Olaf Creutzburg und Andreas Venzke als Gäste der Kooperationspartner.

Beilage: Faltblatt zum Lesefest im Theater Freiburg am 15. Oktober 2017

VERANSTALTUNGEN DER KOOPERATIONSPARTNER

Stadtbibliothek	35
Kinder- und Jugendmediothek Rieselfeld	37
Literaturhaus Freiburg	38
Kommunales Kino	39
Theater im Marienbad	40
Centre Culturel Français Freiburg	41
Jugendkunstschule	41
SC Freiburg	42
Buchkinder Leipzig	43
Buchhandlung Fundevogel	45
Buchhandlung Schwarz	46
Büchertreff Herdern	47
MikiXX	48
Freiburger Stadtpiraten	49
Buchhandlung Rombach	50
Buchhandlung jos fritz	52
Lieblingskinderliteratur	53
VERANSTALTUNGSÜBERBLICK	56
Impressum	59

GRÜßWORT



Liebe Mädchen und liebe Jungen,

wenn euch eine Figur aus einem Buch begeistert, habt ihr dann auch das Gefühl, einen neuen Freund gewonnen zu haben? Manchmal ist man traurig, wenn ein Buch zu Ende ist, und fängt gleich wieder von vorne an. Manchmal hat man das Glück, dass es eine Fortsetzung gibt – und ganz besonders schön ist es, wenn man den ersten Band einer Reihe liest und weiß, dass eine große Buchwelt vor einem liegt.

Die Bücher des diesjährigen Lesefests versprechen viele neue Freunde. Etwa den Kaugummigrafen, bei dem die Ausreißerin Eli Zuflucht findet; den mutigen kleinen Carlo, der sich alleine aufmacht, um in Italien nach seinem Vater zu suchen; den klugen Nasreddin Hodscha aus dem Orient, der immer einen überraschenden Rat hat; Bastian, dessen neu gegründete Band „Die Brüllbände“ ihm dabei hilft, mit der Erkrankung seines Vaters umzugehen; der kleine Junge Akim, der im Krieg von seiner Mutter getrennt wird; Aschenputtel, die uns in einem wunderschön gestalteten Buch ganz neu begegnet; die liebenswerte Waldhexe Frida, Erdbeerinchen Erdbeerfee und das Waisenmädchen Tala, das eines Tages herausfindet, dass die Welt ganz anders ist, als sie bisher angenommen hat.

Auch der Lesedachs findet in diesem Jahr eine neue Freundin. Habt ihr sie schon auf der Vorderseite dieses Hefts entdeckt? Sie trägt ein Punktekleid und rote Schuhe. Nur wie sie heißt, das wissen wir noch nicht. Wenn ihr Vorschläge habt, könnt ihr diese am Sonntag, den 15. Oktober beim großen Kinderliteraturfest im Theater Freiburg am Infotisch abgeben. Das Team des LirumLarumLeseests freut sich über eure Ideen!

Alle Informationen zu den eingeladenen Autorinnen und Autoren, die an euren Schulen lesen, die zahlreichen Veranstaltungen der Kooperationspartner und das Programm des Kinderliteraturfests im Theater findet ihr in diesem Leseheft, das unsere diesjährigen Paten, die Klasse 3b der Schneeburgschule, mitgestaltet haben ... – von ihnen stammen alle Fragen an die Autorinnen und Autoren.

Ich wünsche euch und eurer Familie viele spannende Leseerlebnisse und unverhoffte Freundschaften beim 24. LirumLarumLeseest!



Ulrich von Kirchbach

Bürgermeister für Kultur, Integration, Soziales und Senioren

BESUCH DER LEIPZIGER BUCHMESSE

Die Buchspürnasen Martina Wolff vom Kulturamt und Michael Kaiser vom Jungen Theater Freiburg reisen immer im Frühjahr zur Buchmesse nach Leipzig, um für euch die spannendsten Autorinnen und Autoren zu finden. Ein fotografischer Reisebericht ...



Im Zug Pläne schmieden

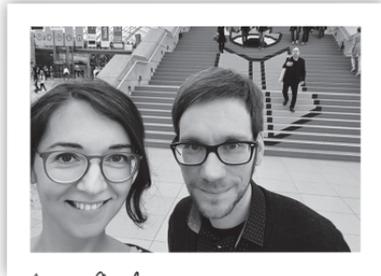


... orientieren



*und das Freiburger
Literaturbüro treffen*

2017



↑ Ankommen...



Beratung



hier am Loewe-Verlagsstand

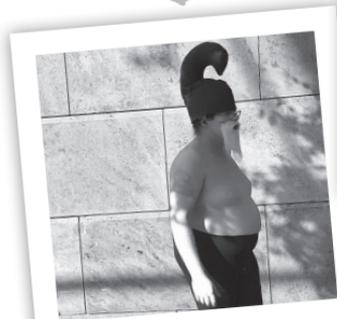


lese-Exemplare
aussuchen



Besuch der

Buchkinder Leipzig...



...und Fabelwesen
entdecken!



PATENKLASSE

Steckbrief der Klasse 3b mit ihrer Klassenlehrerin
Renate Riedel

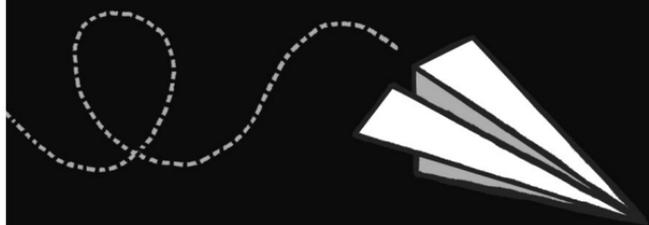


Klasse 3b der Schneeburgschule in St. Georgen

In unsere Klasse gehen 21 Kinder – 9 Mädchen und 12 Jungs. Unsere Klassenlehrerin Frau Riedel freut sich, dass wir so eine tolle Singklasse sind und Lieder ganz schnell lernen. Montags dürfen wir vom Wochenende erzählen und schreiben. Während der Essenspause wird uns vorgelesen, im Moment liest Frau Riedel „Schabulu“ für uns. Unsere Schule hat eine tolle Bücherei, in der wir mittwochs und freitags ausleihen dürfen. Unsere Freitagsbühne ist uns besonders wichtig: Hier stellen wir Bücher vor, halten Referate oder erzählen von unseren Hobbies.

Wir spielen gerne Theater, gehen gerne ins Theater und sind stolz, dass wir als Patenklasse bald auf der Bühne stehen dürfen.

Liebe Grüße von der 3b und ganz viel Spaß beim **LirumLarumLesefest!**



**DIE
AUTORINNEN
&
AUTOREN**

STEFANIE DAHLE



© Stefanie Dahle

Stefanie Dahle, 1981 in Schwerin geboren, hat schon als Kind viele Stunden damit verbracht, Bilderbücher anzuschauen oder Zimmerwände zu bemalen. An der HAW Hamburg hat sie dann Illustration studiert – und gestaltet heute wunderschöne Bilderbuchwelten, in die man sich stundenlang hineinräumen kann. Seit 2007 arbeitet sie exklusiv für den Arena Verlag.

 www.stefaniedahle.de

Kinderbücherauswahl

- **Erdbeerinchen Erdbeerfee. Sonnenschein und Erdbeerzauber.** Arena, 2017
- **Frida, die kleine Waldhexe. Spinnentier und Raben, man muss nicht alles haben!** Arena, 2016
- **Die Luftschiff-Piraten. Ahoi, Käpten Milla!** Arena, 2013

Fragen an Stefanie Dahle

Wer hat dir das Malen beigebracht?

Nun, gemalt hab ich immer schon gerne. Allerdings hat es mir niemand beigebracht. Irgendwie konnte ich das schon immer. Hatte ich Stift und Papier, habe ich an jedem beliebigen Ort gemalt. Bei meinem Papa in der Firma,

in den Schulpausen auf dem Flur oder auch gerne zuhause an der Zimmerwand. Es liegt wohl irgendwie in meiner Natur. Ich habe stundenlang Bilder in Büchern angeschaut. Bis heute erinnere ich mich genau an das Bild einer Tänzerin in einem rosa Tutu, mit Spitzenschuhen und goldenem Haar. Allerdings gibt es dieses Buch schon lange nicht mehr. Man könnte also fast sagen, dass meine Erinnerungen mir beim Malen helfen.

Hast du als Kind deine gemalten Geschichten verschenkt?

Als Kind kam ich noch nicht auf die Idee, Geschichten aus meinen Bildern zu machen. Wenn mich allerdings etwas sehr traurig machte, habe ich dazu ein Bild gemalt und es meinen Eltern gegeben, anstatt darüber zu sprechen. Beispielsweise fielte einer unserer Nachbarn, als ich sieben Jahre alt war, einige große Tannen. Auf einer Tanne hatte ein Vogelpaar gebrütet. Ich war so tieftraurig darüber, dass die Jungvögel aus dem Nest gestürzt waren, dass ich ein Bild dazu malte und es dem Nachbarn in den Briefkasten steckte.

Magst du Erdbeeren?

Diese Frage ist leicht zu beantworten. Ich liebe Erdbeeren!

Als ich klein war, habe ich zusammen mit meiner Kindergartenfreundin in einem verwilderten Schrebergarten gespielt. Dort gab es im Sommer die herrlichsten Erdbeeren. Und natürlich gibt es keine Frucht, die so hübsch aussieht wie eine reife Erdbeere 😊!

Illustration: Stefanie Dahle





Illustration: Stefanie Dahle

Lesung

Für Kinder ab 5 Jahre

Erdbeerinchen Erdbeerfee. Alles voller Sonnenschein.

Bühne frei für Erdbeerinchen Erdbeerfee! Autorin und Illustratorin Stefanie Dahle entführt das Publikum mit einem Bilderbuchkino in den Beerengarten. Im Anschluss an die Lesung zeichnet sie live und zeigt, wie ihre Figuren entstehen: Erdbeerinchen ist mal wieder der Zauberstab ausgerutscht und plötzlich steht sie einem ganz eigenartigen Tier gegenüber – gemeinsam mit dem Publikum erfindet Stefanie Dahle ein ganz neues Waldwesen.



TERMIN

Sonntag, 15. Oktober, 14.45 und 16 Uhr | Theater Freiburg, **Kammerbühne.**

Eintritt frei

Montag, 16. Oktober, 15 Uhr | **Büchertreff Herdern.** Schlüsselstraße 5,
79104 Freiburg. Eintritt frei. Siehe Seite 47

OLIVER SCHERZ



© Angela Meyer



Oliver Scherz, geboren 1974 in Essen, lässt sich seit der Geburt seiner Tochter vom eigenwilligen, phantasievollen Blick von Kindern auf die Welt überraschen und beflügeln. 2015 wurde er auf der Leipziger Buchmesse zum „Lesekünstler des Jahres“ gekürt. Er lebt mit seiner Familie in Berlin.

 www.oliverscherz-autor.de

Kinderbücherauswahl

- **Wenn der geheime Park erwacht, nehmt euch vor Schabalu in Acht.** Thienemann-Esslinger, 2016
- **Keiner hält Don Carlo auf.** Thienemann-Esslinger, 2015
- **Wir sind nachher wieder da, wir müssen kurz nach Afrika.** Thienemann-Esslinger, 2014



TERMIN

Sonntag, 15. Oktober, 16 Uhr | Theater Freiburg, **Kleines Haus**. Eintritt frei

Dienstag, 17. Oktober, 15 Uhr | **Buchhandlung Fundevogel**. Marienstraße 13, 79098 Freiburg. Eintritt frei. Siehe Seite 47

Fragen an Oliver Scherz

Mit wie vielen Jahren hast du angefangen, Bücher zu schreiben?

Erst mit Mitte dreißig, vor sechs Jahren. Ich habe früher nie gedacht, dass ich mal Kinderbuchautor sein würde, wollte eher Koch oder Regisseur werden. Ich war ja dann auch erst Schauspieler. Jetzt empfinde ich es als richtiges Glück, das Schreiben für mich entdeckt zu haben.

Welches Buch von dir ist dein Lieblingsbuch?

Hab ich nicht. In jedem Buch gibt es Stellen, die ich besonders mag und welche, die ich heute wieder umschreiben würde. Vielleicht sind die Ben-Bände am nächsten an mir dran, weil Ben viele Gefühle hat, die ich selbst gut von früher kenne. Besonders freue ich mich darüber, dass meine Bücher ganz unterschiedlich sind und jedes seine eigene Stimmung hat.



Illustration: Barbara Scholz

Schreibst du nur für Kinder?

Ja. Das macht mir Spaß. Ich mag es, die Welt durch die Augen der Kinderfiguren in meinen Büchern zu betrachten und erinnere mich gerne daran zurück, wie ich selbst als Kind gedacht und gefühlt habe. Außerdem finde ich es wichtig, gerade euch Kinder zum Nachdenken anzuregen.

Lesung

Für Kinder ab 6 Jahre

Wir sind nachher wieder da, wir müssen kurz nach Afrika.

Was tut man, wenn abends ein Elefant ans Fenster klopft? Der aus dem Zoo ausgebrochen ist, um seine Familie in Afrika zu besuchen? Man packt Äpfel, Kekse und einen Globus ein und begleitet ihn! Oliver Scherz lädt das Publikum zu einem spannenden Reiseabenteuer ein ...

MARIA HERMANN



© Alex Lipp

Die 1984 in Freiburg geborene Maria Hermann entdeckte früh ihre Begeisterung für das Kreative und Künstlerische. Mit 20 Jahren zog sie nach Hamburg, um dort in die Welt des Theaters einzutauchen. 2008 entstand im hohen Norden die Idee zur Geschichte von Tala, die sie in den folgenden Jahren neben ihrer Bühnentätigkeit zu Papier brachte. Heute lebt sie wieder in ihrer Heimat Freiburg und studiert Psychologie.

 www.vielwelten.de

Kinderbücherauswahl

- **Tala und die vergessenen Tore.** Books On Demand, 2016

Fragen an Maria Hermann

Wie kamst du auf die Idee mit der Eiswelt?

Die Idee mit der Eiswelt kam mir, als ich im Hamburger Planetarium einen Vortrag über den Jupiter-Mond „Europa“ gehört habe. Der Eismond Europa ist über und über mit Eis bedeckt und unter diesem Kilometer dicken Eis

befindet sich sehr wahrscheinlich ein großer Ozean mit Unterwasservulkanen. Vielleicht gibt es dort sogar Leben. Die Vorstellung, dass ein Mond oder ein Planet fast vollkommen mit Eis bedeckt sein könnte, hat meine Phantasie angeregt und ich habe angefangen, Karten von der Eiswelt zu zeichnen, in die Tala mit den Rebellen flieht.

Du bist ja Schauspielerin, möchtest du gern Tala auf der Bühne spielen?

Das ist eine schöne Frage, doch ich selbst bin ja zu alt, um Tala zu spielen. Wäre ich zwanzig Jahre jünger (also in Talas Alter), würde ich das gerne machen, da ich als Kind ein ähnlicher Wildfang war wie sie (das bin ich heute allerdings auch noch 😊). Tatsächlich habe ich im Mai 2016 zusammen mit meiner Schwester, die Tänzerin ist und eine Tanzschule hat, die Geschichte von Tala als Tanztheater aufgeführt. Ich habe selbst nicht mitgespielt, aber dafür viele andere Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Das war eine sehr schöne Erfahrung, die Figuren aus dem Buch auf der Bühne lebendig werden zu sehen.

Gefällt es dir in Freiburg besser als in Hamburg?

Hamburg ist ganz anders als Freiburg und jede der Städte hat sehr schöne Seiten. In Hamburg gibt es viel Wasser, große Schiffe und es weht immer der Wind. In Freiburg gibt es dafür Berge und viel Sonne. Da ich in Freiburg aufgewachsen bin, gefällt mir das Klima hier besser und ich fühle mich einfach mehr zuhause. Dennoch war die Zeit in Hamburg eine abwechslungsreiche und aufregende Zeit, die mir viele gute Erinnerungen beschert hat. Die erste Fassung von **Tala und die vergessenen Tore** habe ich dort geschrieben. An diese Zeit denke ich besonders gerne zurück.



Lesung

Für Kinder ab 11 Jahre

Tala und die vergessenen Tore

In einer szenischen Lesung mit vier jugendlichen Schauspielern lädt Maria Hermann das Publikum auf eine Gedankenreise in die Welt von Tala ein ... Wer mit ihr das Tor durchschreitet, entdeckt die Magie der Vielwelten!



TERMIN

Sonntag, 15. Oktober, 17.45 Uhr | Theater Freiburg, **Kleines Haus**. Eintritt frei.
Kostenlose Tickets für „Tala – die magische Vielwelten-Trilogie“ gibt es bereits ab
Mo., 9.10.2017 an der Theaterkasse in der Bertoldstraße 46. Restkarten am Tag des
Lese-fests ggf. in der Passage46 oder am Info-Tisch im Foyer.

KIRSTEN REINHARDT



© Carolin Saage



Kirsten Reinhardt, geboren 1977 in der Lüneburger Heide, lebt in Berlin. Sie verbrachte einige Jahre in Tokio, studierte Theaterwissenschaft und Literatur, arbeitete in Cafés und als Redakteurin einer überregionalen Tageszeitung. Sie liest gern Comics und schreibt Bücher mit den verrücktesten Titeln.



www.kirstenreinhardt.de
www.carlsen.de

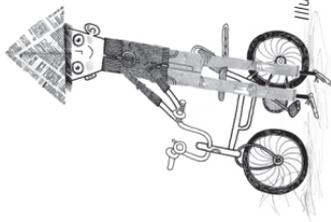


Illustration: David Roberts

Kinderbücherauswahl

- **Der Kaugummigraf.** Carlsen, 2017
- **Die haarige Geschichte von Olga, Henrike und dem Austauschfranzosen.** Carlsen, 2013
- **Fennymores Reise oder Wie man Dackel im Salzmantel macht.** Carlsen, 2012

Fragen an Kirsten Reinhardt

Hast du auch schon mal eine Geschichte geschrieben, die in Japan spielt?

Noch nicht, aber ich habe ein paar Ideen dazu, an denen ich gerade herumdenke. Japan fühlt sich noch immer an wie meine zweite Heimat, obwohl es lange her ist, dass ich dort gelebt habe. Wenn ich Japan-Weh habe, helfen mir die Zeichentrickfilme von Hayao Miyazaki, ein japanischer Roman oder eine große Portion Udon (Nudelsuppe) und Avocado-Maki (Sushi) in einem japanischen Restaurant. Dazu eine Tasse japanischen Grünen Tee.

Welche Kaugummisorte magst du am liebsten? Und würdest du Kaugummi kauen in der Schule erlauben?

Ich liebe Zimtkaugummis, aber leider verlieren sie oft schnell den Geschmack. Cola-Bubblegums finde ich einfach vorzüglich und sie eignen sich für Kaugummiblasen. Manchmal muss es aber ein ganz einfaches Pfefferminzkaugummi sein, das kaue ich bei Kopfweh oder Reiseübelkeit.

Kaugummis in der Schule? Wenn ich ein Kind wäre, würde ich sagen: unbedingt! Als Reinigungskraft der Schule wäre ich absolut dagegen. Als Lehrerin hätte ich, glaube ich, keine große Lust, den Kaugummi im Mund von Kindern aufblitzen zu sehen, wenn sie mir eine Frage beantworten. 1 zu 3. Also: Nein!

Hast du noch einen Opa?

Leider sind meine Opas schon tot. Aber ich habe oft Sympathie für ältere Herren, das war schon immer so. Als Kind haben sie mir oft leidgetan, weil sie meist einsamer und grummeliger wirken als die alten Damen. Ich erinnere mich besonders an einen freundlich aussehenden älteren Obdachlosen in der Hannoveraner Fußgängerzone, mit Bart und Schlafsack. Den wollte ich am liebsten immer zu uns nach Hause einladen.

Lesung



Für Kinder ab 10 Jahre

Der Kaugummigraf

Eines Tages taucht die zerstrubbelte Ausreißerin Eli im alten Bahnhof des Grafen auf und bringt sein ganzes Leben durcheinander. Aber nach einer Weile werden die beiden Freunde und er zeigt ihr seine geheime Kaugummisammlung. Gekaute Kaugummis, natürlich. Und jedes mit einer eigenen Geschichte ...



Kirsten Reinhardt erzählt ihre Geschichten frisch und mit viel Wortwitz – ein ansteckender Lesespaß nicht nur für junge LeserInnen!



Illustration: Marie Geißler

TERMIN

Samstag, 21. Oktober, 16 Uhr | Buchhandlung Schwarz. Günterstalstraße 44, 79100 Freiburg. Eintritt: Erw. 5 €, Kinder frei. Siehe Seite 46

IRMGARD KRAMER



© Darko Todorovic

Irmgard Kramer wurde 1969 geboren und wuchs in Dornbirn (Vorarlberg) mit ihren beiden Schwestern in einem alten Haus mit großem Garten und einem Dachboden voller Geheimverstecke auf. Sie arbeitete zunächst als Grundschullehrerin, bis sie 2014 den ersten Band ihrer Kinderbuchreihe **Sunny Valentine** veröffentlichte. Heute lebt Irmgard Kramer im Bregenzerwald in Österreich.

Illustration: Nina Dulleck



 www.irmgardkramer.at

Kinderbücherauswahl

- **Pfeffer, Minze und das Schulgespenst.** Loewe, 2016
- **Die Piratenschiffgänge.** Loewe, 2016
- **Sunny Valentine.** Loewe, 2014

Fragen an Irmgard Kramer

Warst du gerne Lehrerin?

Manchmal war ich gerne Lehrerin. Manchmal fand ich es schrecklich. In meiner Vorstellung müsste Schule ganz, aber wirklich ganz anders sein. Ich hoffte, etwas ändern zu können. Aber das Schulsystem ändert sich nicht. Am Ende geht es immer um Noten, um Bewertung und um Leistung. So vieles, was uns Menschen noch ausmacht, zählt in der Schule nicht. Also musste ich gehen.

Haben deine Schüler gerne Geschichten geschrieben?

Oh ja. Ich glaube, sie haben gerne Geschichten geschrieben. Sie schrieben vom ersten Tag an, aus Buchstaben wurden Wörter, daraus wurden Sätze und phantastische Geschichten. Jeden Freitag habe ich meinen Schülern ihre eigenen Geschichten vorgelesen. Sie hörten gerne zu. Jedes Jahr zum Schulabschluss haben wir eine Lesung gemacht, mit Mikrophon, selbst gemalten Bildern, mit Liedern und viel Publikum. Das war schön.

Was waren die wichtigsten Schreibtipps, die du deinen Schülern gesagt hast?

Ich sagte, sie sollen einfach drauflosschreiben und keine Angst vor Fehlern haben. Sie sollen schreiben, was ihnen einfällt. Alles ist erlaubt, außer es beleidigt andere oder es ist unanständig. Kleine Kinder können das noch sehr gut. Leider verlieren sie in der Schule ihre Kreativität oft. Manche Kinder brauchten Hilfe. Mit denen habe ich mich an den Computer gesetzt. Gemeinsam haben wir Wort für Wort, Satz für Satz getippt. Am Ende stand eine nette, kleine Geschichte auf einem Blatt Papier. Darauf waren wir alle stolz.

Lesung (ausschließlich an Schulen)

Für Kinder ab 6 Jahre

In den Büchern über **Sunny Valentine** steht ein verrücktes, launisches, wegernes, anspruchsvolles und lustiges Haus im Mittelpunkt, das sich gern als „Seine Herrlichkeit“ bezeichnet. In **Pfeffer, Minze und das Schulgespenst** beschreibt Irmgard Kramer die Mühen, Schreiben zu lernen, und wie ein faules, aber kommunikatives Gespenst dabei behilflich sein kann. **Die Piratenschiffgänger** erzählt die Abenteuer des kleinen Tim Buktu.

CLAUDE K. DUBOIS



© Eric Englebert

Claude K. Dubois, geboren 1960 in Verviers, Belgien, unterrichtet Illustration am Institut Saint-Luc in Lüttich, wo sie selbst studiert hat.

Sie hat über 80 Bilder- und Kinderbücher veröffentlicht und wichtige Preise in Deutschland gewonnen, darunter 2014 den Deutschen Jugendliteraturpreis in der Sparte Bilderbuch sowie den Katholischen Kinder- und Jugendbuchpreis für **Akim rennt**.

 www.moritzverlag.de

Kinderbücherauswahl

- **Stromer.** Moritz Verlag, 2017
- **Akim rennt.** Moritz Verlag, 2013
- **Eisbärenbaby.** Moritz Verlag, 2007

TERMIN

Freitag, 20. Oktober, 16 Uhr | Centre Culturel Français Freiburg.
Münsterplatz 11, 79098 Freiburg. Eintritt frei. Siehe Seite 41



Illustration: Claude K. Dubois

Fragen an Claude K. Dubois

Gibt es Akim wirklich? Kennst du ihn?

Akim steht für Kinder aus der ganzen Welt, aus der Vergangenheit, der Gegenwart oder der Zukunft, die unter Krieg und Verfolgung leiden. Akim ist für mich das Spiegelbild all dieser Kinder – und dadurch ist **Akim rennt** ein viel stärkeres Buch, als wenn es nur die Geschichte eines einzigen Kindes erzählen würde. Akim ist aus den Geschichten all dieser Kinder geboren. Für mich gibt es ihn also wirklich.

Hast du schon als Kind gern gezeichnet?

Zeichnen, Lesen und auf Bäume klettern – das waren meine Lieblingsbeschäftigungen. Und Hütten in den Wäldern bauen! Mein Papa zeichnete auch. Er hat mir die Aquarell-Malerei beigebracht und vor allem: die Welt mit großen, offenen Augen zu betrachten.

Kennst du jemanden, der den Krieg selbst erlebt hat?

Ja, sogar sehr persönlich. Als meine Mutter fünf Jahre alt war, haben Soldaten an einem Tag wie jeder andere ihre Eltern in ihrem Haus verhaftet. Fünf Jahre lang waren sie und ihre Geschwister ohne Nachricht ihrer Eltern. Dieses Drama hat ihr ganzes Leben beeinflusst.

In ihrem Herzen trug meine Mutter ein Leid, das manchmal in ihren Augen zu sehen war. Meine Schwester und ich spürten diese Schwermut und das Gefühl des Verlassenseins und wurden dadurch auch von den Ereignissen berührt. Aber unsere Mutter hat uns auch die unglaubliche Kraft eines Kindes gezeigt!

Lesung

Für Kinder ab 6 Jahre

Akim rennt

Als Akims Dorf von Bomben zerstört wird, kann er seine Familie nicht mehr finden und muss alleine fliehen. Im Gebirge trifft er auf andere

Flüchtlinge, und gemeinsam gelingt es ihnen, den Grenzfluss zu überqueren und ein Flüchtlingslager auf der anderen Seite zu erreichen.

Das Bilderbuch erzählt mit wenig Text in eindrücklichen Bildern eine persönliche Geschichte, die das Schicksal so vieler Kinder dieser Welt zeigt, die auf der Flucht vor Gewalt sind.



Illustration: Claude K. Dubois

MEHRDAD ZAERI & CHRISTINA LAUBE



© Privat



Mehrdad Zaeri kam 1970 in Isfahan im Iran auf die Welt. Als er 14 Jahre alt war, flüchtete seine Familie nach Deutschland. Heute lebt er mit seiner Frau Christina Laube, freischaffende Fotografin, in Mannheim, arbeitet als Künstler und hat bereits zahlreiche Bücher für Erwachsene illustriert. 2013 erschien *Prinzessin Sharifa und der mutige Walter*, seine erste Buchveröffentlichung für Kinder. Es folgte *Ein großer Freund*, eine humorvolle Parabel über den Umgang mit Unterschieden, beide bei Baobab Books.



www.mehrdad-zaeri.de
www.bilderlaube.de

Kinderbücherauswahl

- **Aschenputtel.** Knesebeck, 2016

Fragen an Mehrdad und Christina

Was malt ihr am liebsten? Und warum malt ihr so gerne?

Mehrdad malt, Christina ist Fotografin und Autorin.

Bilder machen wir beide.

Wir lieben es, mit unserer Kunst Geschichten zu erzählen. Geschichten über die Menschen und kleine Begebenheiten und Ereignisse im Alltag. Man kann sie auf unterschiedliche Weisen erzählen, zum Beispiel durch Fotografie, Graffiti, durch Papierkulissen, die wir ausschneiden, oder durch Texte, für die Mehrdad die Bilder malt.

Misslingt euch auch mal ein Bild?

Viele Bilder entstehen durch Probieren. Wir haben keine Angst davor, dass Dinge misslingen. Jedes einzelne Bild, das man macht, kann dem näher kommen, was man sich erhofft. Das ist beim Zeichnen, Fotografieren und auch beim Schreiben ähnlich.

Seid ihr Links- oder Rechtshänder? (fragt Finn Büscher, der Linkshänder ist ...)

Wir sind beide Rechtshänder. Es ist aber auch spannend, zu sehen, was dabei herauskommt, wenn man mit links zeichnet ...



TERMIN

Sonntag, 15. Oktober, 14.45 Uhr | Theater Freiburg, **Kleines Haus**. Eintritt frei

Dienstag, 17. Oktober, 15 Uhr | **Freiburger Stadtpiraten**. Löwenstraße 3-7, 79098 Freiburg. Eintritt frei. Siehe Seite 49

Werkstattgespräch (ausschließlich an Schulen)

Für Kinder ab 6 Jahre

In einem Werkstattgespräch geben Mehrdad Zaeri & Christina Laube Einblick in ihr Leben und Schaffen. Es werden gemeinsame Projekte vorgestellt, wie etwa die Entstehung des Buchs **Aschenputtel**, das den Zauber des Märchens mit Scherenschnitten zum Leben erweckt. Oder ein XXL-Graffiti, für das die beiden Kranfahren lernen mussten. Außerdem zeichnet Mehrdad Zaeri live im Austausch mit dem Publikum.



Knopfkino

Mit Mehrdad Zaeri, Friedwart Goebels und Enno Kalisch im Theater Freiburg

Für Kinder ab 6 Jahre

Als spielerisch leichter Grenzgang zwischen Theater und Lesung entstehen aus Illustrationen, Texten und Szenen improvisierte Geschichten. Mit viel Raum für die Phantasie der Zuschauer verdichtet sich jede Kopfkino-Veranstaltung zu einem einmaligen Ganzen. Worte aus dem Publikum werden zu Bildern, die sich immer weiter verwandeln.

Pfiff

Puppen- und Figurentheater in Freiburg



Spielplan bis Mai 2018

Samstags 16.00 Uhr im Haus der Jugend, Uhlandstraße 2, Freiburg

Infos: www.jbw.de (Veranstaltungen)

Eintritt: 5 €, Kartenvorbestellung: Tel. 0761-7919790

Haus der Jugend

Figurentheater Gregor Schwank Freiburg

Das Geheimnis unter der Erde

16.09.2017

Zirkus Marionetto

23.09.2017/14.04.2018

Freiburger Puppenbühne

Kasper und die gestohlene Kuckucksuhr

11.11.2017/21.04.2018

Kasper und der Weihnachtsmann

16.12.2017

Kasper und der Osterhase

17.03.2018

Das verzauberte Häschen

19.05.2018

Günter Fortmeier, Theater Figuren & Hände

Die große Tierschau

13.01./12.05.2018

Die abenteuerliche Reise
des Hans-Georg Eichenlaub

10.02.2018

Happy End Figurentheater

Ein Nasenbär kracht durchs Dach · NEU ·

20.01.2018

Mimi, die Märchenmaus

10.03.2018

Mit Unterstützung des Kulturamtes der Stadt Freiburg

Haus der Jugend
jugendbildungswerk | jbw.de



RÄTSEL
RUND UM'S
LESEFEST

Zu folgenden Fragen findet ihr im Leseheft die Antworten.

Wenn ihr das Rätsel gelöst habt, gibt es tolle Preise zu gewinnen!

Eure Antworten könnt ihr in der Stadtbibliothek Freiburg oder ihren Zweigstellen abgeben. Selbst am Lesefest könnt ihr sie noch bis 14 Uhr im Bücherbus einwerfen.

Die Gewinner werden am Lesefest bekannt gegeben.

Die Preise können bis zum 21.10.2017 in der Stadtbibliothek am Münsterplatz zu den Öffnungszeiten abgeholt werden.

Viel Spaß beim Lösen der Aufgaben!

1 Welche Früchte mag Stefanie Dahle?

— — $\frac{9}{4}$ — — — —

2 Wohin geht die Reise in einem Buch von Oliver Scherz?

$\frac{10}{10}$ — — — —

3 Wohin zog Maria Herrmann mit 20 Jahren?

— — $\frac{7}{7}$ — — — —



JÖRG ISERMEYER



© Privat

Jörg Isermeyer, geboren 1968 in Bad Segeberg, reiste als Straßenmusiker quer durch Europa. Nach seinem Studium zog er die freie Künstlerlaufbahn einer Universitäts-Karriere vor und lebt heute als Schauspieler, Regisseur, Theaterpädagoge, Musiker und Schriftsteller in Bremen und anderswo. Sein Stück *Ohne Moos nix los* erhielt den Berliner Kindertheaterpreis.

Kinderbücherauswahl

- **Die Brüllbande.** Beltz & Gelberg, 2017
- **Alles andere als normal.** Beltz & Gelberg, 2014

Fragen an Jörg Isermeyer

Hast du als Straßenmusiker Kinder kennengelernt?

Ja, jede Menge. Ich hatte mir als „Hilfsmittel“ eine kleine Marionette gebastelt, die genauso aussah wie ich: dieselbe Kleidung, dieselbe große Nase, sogar mein Haar hat sie bekommen. Eine kleine Gitarre hatte sie ebenfalls. So baumelte sie an meiner Gitarre ... und wenn ich mich bewegte und herumtanzte, tanzte sie mit. Da blieben auch viele Kinder stehen. Mit einigen bin ich nach der „Show“ ins Gespräch gekommen. Zu einer Familie habe ich heute noch Kontakt.

Illustrator: Kai Schüttler

31



Bei welcher Straßenmusik bleibst du stehen?

Natürlich habe ich gewisse Vorlieben an Stilrichtungen und Instrumenten – aber letztendlich hängt das viel mehr von der Stimmung ab, die die Leute verbreiten. Sind sie mit Leib und Seele dabei? Das kann total ausgelassen und lebendig sein ... oder auch selbstversunken. Aber brennen müssen sie für das, was sie machen.

Wie viel Taschengeld hast du bekommen, als du in der Grundschule warst?

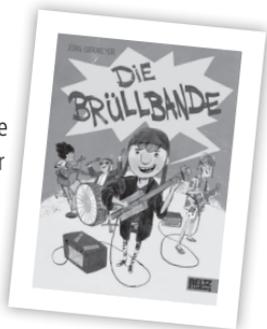
Oh, das weiß ich nicht mehr. Aber es war auf jeden Fall zu wenig ...

Lesung

Für Kinder ab 8 Jahre

Die Brüllbande

Bastians Traum scheint zum Greifen nah. Nur eine Schaufensterscheibe und das Preisschild mit einer verrückten Zahl darauf trennen ihn und das großartige Raumschiff. Was tun? Mehr Taschengeld ist nicht drin. Nachdem er David kennenlernt, den Straßenmusiker, hat Bastian eine Idee: Musik auf der Straße! Klasse Sache – aber Bastian ist total unmusikalisch ... Trotzdem üben er und seine Freunde wie verrückt. Aber dann braucht sein Vater plötzlich daheim seine Ruhe und Bastians Traum scheint zu platzen ...



TERMIN

Sonntag, 15. Oktober, 16 Uhr | Theater Freiburg, **Werkraum**, Zugang über das Theatercafé. Eintritt frei

PAUL MAAR



© Tim Hufnagl

Paul Maar, Erfinder des Sams, ist einer der erfolgreichsten europäischen Autoren für Kinder- und Jugendbücher. Im Auftrag des Goethe-Instituts ist er in Sachen Kinderliteratur weltweit unterwegs. Seine Bücher wurden mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet und sind weltweit in mehr als 34 Sprachen übersetzt und in einer Auflage von mehr als 4 Millionen Büchern erschienen.

 www.dassams.de
www.capella-antiqua.de

Kinderbücherauswahl

- **Das fliegende Kamel.** Oetinger, 2010
- **Lippels Traum.** Oetinger, 1984
- **Am Samstag kam das Sams zurück.** Oetinger, 1980

Fragen an Paul Maar

Hättest du gerne ein Sams als Sohn gehabt?

Ja und nein. Die Wunschkpunkte hätten mir schon sehr gefallen, denn als junger Vater hatte ich viele Wünsche. Aber ich denke, dass mir ein so frecher Sohn wie das Sams ziemlich auf die Nerven gegangen wäre.

Spielst du gerne Fußball?

Wenn ihr mir diese Frage vor 60 Jahren gestellt hättet, wäre meine Antwort „Ja“ gewesen. Jetzt mit meinen fast 80 Jahren lasse ich das Fußballspielen lieber sein.

Wie lange arbeitest du an einem Buch?

Ganz unterschiedlich lang. Manchmal ein halbes Jahr, manchmal nur drei Monate. Das letzte Samsbuch *Das Sams feiert Weihnachten* habe ich in vier Wochen geschrieben. Da hatte ich die Geschichte schon fast fertig in meinem Kopf und musste sie nur niederschreiben.

Musikalische Lesung

Für die ganze Familie

Neues vom fliegenden Kamel lädt ein zu einer literarisch-musikalischen Reise in das Land des Nasreddin Hodscha – der Held zahlreicher Narengeschichten aus dem Orient, die seit dem 14. Jahrhundert überliefert werden. Zusammen mit der **Capella Antiqua Bambergensis** und den Sprechern **Murat Coşkun** und **Ibrahim Sarialtin** erkundet Paul Maar dieses Land mit einem kurzweiligen, facettenreichen und einzigartigen interkulturellen Live-Projekt in deutscher und türkischer Sprache.



Sonntag, 15. Oktober, 13 Uhr | Theater Freiburg, Großes Haus. Eintritt frei

STADTBIBLIOTHEK

Stadtbibliothek

Freiburg
IM BREISGAU



© www.badische-zeitung.de

Bücherbus am LirimLarumLesefest

Der Bücherbus der Stadtbibliothek lädt zum Schmökern in seiner gemütlichen Lounge ein. Hier können Kinder und Jugendliche auf den Spuren der Autorinnen und Autoren des Lesefestes wandern, in den neuesten Romanen blättern und in die Lieblingsbücher-Lektüre versinken. Im Bücherbus können außerdem Bücher ausgeliehen und mit nach Hause genommen werden. Bei schönem Wetter findet vor dem Bus wieder der beliebte Bücher-Flohmarkt statt.



TERMIN

Sonntag, 15. Oktober, ab 12.30 – 16.30 Uhr | Theater Freiburg, Theatervorplatz



Lesen – Hören – Spielen – Staunen

Für die ganze Familie



Genug vom Trubel? Dann schnapp dir ein Buch, eine CD oder ein kleines Spiel und mach es dir in der Lesecke der Stadtbibliothek gemütlich. Oder hast du schon mal ein Buch zum Sprechen gebracht? Probiers mal aus mit unseren TipToi-Büchern!



Sonntag, 15. Oktober, ab 12.30 – 16.30 Uhr | Theater Freiburg, **Theatercafé**

Ein kunterbuntes Buch entsteht

Für Kinder ab 7 Jahre

Freiburger Kinder haben in den Sommerferien ein eigenes Buch mit ihren Geschichten geschrieben und illustriert. Dieses Kunstwerk stellen die Kinder mit Unterstützung der Kunstdozentin und Illustratorin **Carmen Luna** dem Publikum vor.

(Diese Veranstaltung findet nur statt, wenn sich genug Kinder für den Sommerferienkurs angemeldet haben.)



Sonntag, 15. Oktober, 14.45 Uhr | Theater Freiburg, **Foyer Großes Haus**,
2. Rang, links. Eintritt frei

KINDER- UND JUGENDMEDIOTHEK RIESELFELD



Das Aquarium von Pablo

Deutsch-spanischer Spiel-, Mal- und Lesenachmittag

Für Kinder ab 5 Jahre, die gerne Geschichten hören, malen und spielen!

Pablo hat ein großes Aquarium voll schöner farbiger Fische in seinem Zimmer. Er ahnt noch nicht, welches Abenteuer er damit erleben wird. Wir erzählen es euch, und danach bastelt und bemalt jeder einen Fisch für das Bibliotheks-aquarium. Lasst euch überraschen!

Eine Geschichte von Carmen Luna

Mit Carmen Luna und Esther Kuschke-Rösch

TERMIN

**Samstag, 14. Oktober, 15 – 17 Uhr | Kinder- und Jugendmediothek
Rieselfeld.** Maria-von-Rudloff-Platz 2, 79111 Freiburg. Eintritt frei

LITERATURHAUS FREIBURG



Buchstaben für ein junges Literaturhaus
Lesung mit **Nadia Budde**

Abschluss LirumLarumLesefest
und Eröffnung Literaturhaus Freiburg

Für alle ab 3 Jahre



© Christian Reister

Zur Eröffnung des neuen Literaturhauses laden wir zu einem knallbunten Nachmittag mit Lesung und Workshops rund um das Alphabet ein. Was man mit diesen 26 kleinen Buchstaben so alles anstellen kann! Mit dabei: die preisgekrönte Illustratorin und Meisterin im Buchstabenjonglieren Nadia Budde.

Mit ihrem Klassiker **Trauriger Tiger toastet Tomaten** (Peter Hammer, 2000) fordert sie mit Buchstabendrehern und Zungenbrechern kleine und große Leser zum Mit- und Weiterdichten heraus. Spielregel Nummer eins: Beginne jedes Wort mit dem gleichen Buchstaben. Aber das ist nur der Anfang!

Nadia Budde, 1967 in Berlin geboren, ist Illustratorin, Autorin und Übersetzerin von zahlreichen Kinderbüchern, für die sie u.a. den Deutschen Jugendliteraturpreis für *Eins Zwei Drei Tier* (2000) und *Such dir was aus, aber beeil dich* (2010) erhielt. Sie lebt mit ihrer Familie in Berlin.

TERMIN

Sonntag, 22. Oktober, 14 Uhr | Literaturhaus Freiburg. Bertoldstraße 17
(Torbogen), 79098 Freiburg. Eintritt frei
Anmeldung unter: info@literaturhaus-freiburg.de

KOMMUNALES KINO



Lippels Traum

Deutschland 2009 / Regie: Lars Büchel / Drehbuch: Paul Maar, Ulrich Limmer / für Kinder ab 8 Jahre

Philipp ist ein Junge, der wunderbar mit seinem Vater auskommt und von allen nur „Lippel“ genannt wird. Als Papa für eine Zeit ins Ausland muss, wird eine Haushälterin engagiert. Frau Jakob nennt Lippel nicht nur extra bei seinem vollen Namen, sondern stellt auch sonst den lockeren Ablauf im Hause Lippel auf den Kopf. Glücklicherweise hat ihm sein Vater ein Buch dagelassen, in dem der Junge immer wieder Zuflucht sucht.

Dort, im heißen Wüstensand des Orients, träumt sich Lippel in ein gewaltiges Abenteuer am königlichen Palast, das er mit seinen neuen Schulkameraden bestehen muss. Doch auf dem Weg zum Glück stellen sich nicht nur bekannte Gesichter in anderen Rollen, sondern auch die nervige Haushälterin in den Weg ... Erst wenn er diese Hexe besiegt und die reale Frau Jakob aus dem Haus gekriegt hat, kann Lippels Welt wieder so sein, wie er sie liebt. Doch die stellt sich als hartnäckige Gegnerin heraus. Im Traum und vor allem in der Realität ...

TERMIN

Sonntag, den 8. und 15. Oktober, Mittwoch, den 18. Oktober, 10 Uhr (Schulvorstellung) | Filmvorführung im **Kommunalen Kino**. Urachstraße 40, 79102 Freiburg.

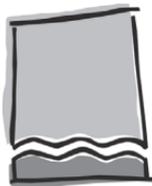
Eintritt pro Schüler: 3,50 €. Begleitpersonen frei.

Anmeldung über johanna.metzler@koki-freiburg.de

Weitere Veranstaltungen des **Kommunalen Kinos** zum **LirumLarumLesefest**

findet ihr im Kinderkino-Programmheft des Kommunalen Kinos oder

unter: www.koki-freiburg.de/kinderkino



THEATER IM MARIENBAD

Gastspiel „Akim Rennt“ der compagne toit végétal

Ein Theaterstück für Kinder ab 6 Jahre und Erwachsene
nach dem Kinderbuch von Claude K. Dubois

Eine Kooperationsveranstaltung mit dem Centre Culturel Français – in Anwesenheit der Autorin Claude K. Dubois und dem Übersetzer Tobias Scheffel.

Akim rennt erzählt auf eine einfühlsame Weise die Geschichte eines Jungen auf der Flucht. Als sein Dorf von Bomben zerstört wird, kann Akim seine Familie nicht mehr finden und muss alleine fliehen. Das Ensemble von compagne toit végétal bringt in einer Verbindung aus Objekttheater, Musik, Klängen und Geräuschen Akims Geschichte auf die Bühne. Vor den Augen der Zuschauer erwecken sie in live entstehenden Videoprojektionen die ausdrucksstarken Skizzen aus der Feder von Claude K. Dubois, die beim diesjährigen LirumLarumLesefest zu Gast ist.



Performance: Lisa Balzer, Jörg M. Buttler, Sarah Mehlfeld

Künstlerische Leitung – Konzept – Bühne: Sarah Mehlfeld, Thomas Jäkel, Christina Hillinger

Aufführungsdauer: ca. 30 min.

TERMIN

Samstag, 21. Oktober, 16 Uhr | Theater im Marienbad. Marienstraße 4,
79098 Freiburg. Kartenreservierung über Telefon: 0761/31470 oder
info@marienbad.org

CENTRE CULTUREL FRANÇAIS



Lesung mit Claude K. Dubois und Tobias Scheffel

Akim rennt (aus dem Französischen übersetzt von Tobias Scheffel)

Für Kinder ab 6 Jahre und Familien

Als Akims Dorf von Bomben zerstört wird, muss er fliehen. Ohne seine Familie macht der kleine Junge sich auf den Weg, um den Grenzfluss zu überqueren und ein Flüchtlingslager auf der anderen Seite zu erreichen.

Das Bilderbuch erzählt mit wenig Text in eindrücklichen Bildern eine persönliche Geschichte, die das Schicksal so vieler Kinder dieser Welt zeigt, die vor Gewalt auf der Flucht sind.

TERMIN

Freitag, 20. Oktober, 16 Uhr | **Centre Culturel Français**. Münsterplatz 11, 79098 Freiburg. Eintritt frei, Anmeldung bis 17. Okt. über Tel.: 0761/2073915 oder s.lefebvre@ccf-fr.de

JUGENDKUNSTSCHULE

Wortgewandel

Wir kleiden uns in Worte und Texte: Beschriebene und selbst hergestellte Malerhüte, Tigerkrallen, Pappnasen oder sonstige wichtige Accessoires des Daseins könnt ihr für die ganze Familie im Rahmen dieser Mitmachaktion herstellen. So kann jeder zum wandelnden Buch werden.



TERMIN

Sonntag, 15. Oktober, 12.30 – 16.30 Uhr | Theater Freiburg, **Winterer-Foyer**. Eintritt frei

jugendbildungswerk | jbw.de
Jugendkunstschule

FÜCHSLECLUB



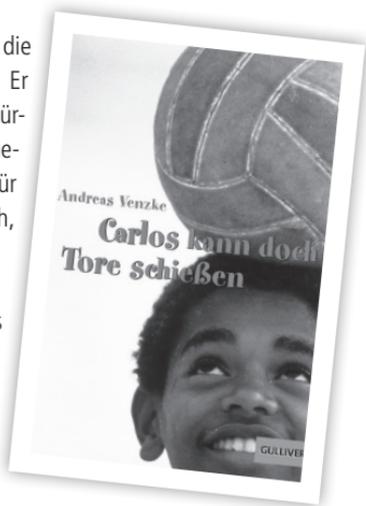
scfreiburg⁷⁴
mehr
als fußball

Lesung mit Andreas Venzke „Carlos kann doch Tore schießen“

Carlos wohnt in Brasilien und muss Autoscheiben putzen, um seine Familie zu unterstützen. Wie viele Kinder auf der Welt spielt auch Carlos sehr gerne Fußball, schießt aber plötzlich keine Tore mehr – dabei möchte er mit seiner Mannschaft doch so gerne Meister werden.

Alle sind ratlos: der Trainer, die Eltern, die Freunde. Nur der Großvater weiß Rat. Er schenkt seinem Enkel einen alten Schnürsenkel, der einst dem berühmten Pelé gehört haben soll. Ein idealer Talisman für Carlos! Vielleicht schafft er doch noch, wovon er seit Langem träumt?

Nach der Lesung beantwortet Andreas Venzke Fragen aus dem Publikum und es wird eine kleine Führung durch das Schwarzwald-Stadion geben.



TERMIN

Dienstag, 17. Oktober, 11.30 – 13 Uhr | Schwarzwald-Stadion.
Schwarzwaldstraße 193, 79117 Freiburg. **Ausgebucht!**

BUCHKINDER LEIPZIG



**BUCH
KINDER**

Druckwerkstatt im Malsaal Kinder lieben Geschichten ...

denken sich welche aus – und vergessen sie irgendwann. In der **Schreib- und Druckwerkstatt des Buchkinder Leipzig e.V.** entwickeln Kinder und Jugendliche ihre Geschichten zu eigenen Büchern. Sie überlegen und diskutieren ihre Ideen, schreiben sie auf, illustrieren und drucken, bis die bunten Produkte ihrer Phantasie gebunden zwischen Buchdeckeln vorliegen. Die Buchkinderidee erfährt bundesweit große Resonanz und wir freuen uns, gemeinsam mit den **Freiburger Buchkindern** eine mobile Druckwerkstatt für euch aufzubauen, in der ihr eure eigenen Geschichten spinnen und zu Bilderwelten bauen könnt!

Buchkinder Leipzig e.V.
www.buchkinder.de

Buchkinder Freiburg
www.buchkinder-freiburg.de



TERMIN

Sonntag, 15. Oktober, 12.30 – 17 Uhr | Theater Freiburg, **Malsaal**, Zugang über Foyer Großes Haus, Parkett links. Eintritt frei

FUNDEVOGEL

Kinder- und Jugendbuchhandlung



Lieber barfuß als ohne Buch!

Bei uns können Sie in aller Ruhe stöbern und auch gerne unsere fachkundige Beratung in Anspruch nehmen.

Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Marienstraße 13 • 79098 Freiburg

TEL 0761-25218 • FAX 0761-30041

info@fundevogel.de • www.fundevogel.de

Öffnungszeiten: Mo–Fr 9:00 bis 18:30 Uhr,

Sa 9:00 bis 16:00 Uhr

BUCHHANDLUNG FUNDEVOGEL

Zu Gast: Oliver Scherz

**Wir sind nacher
wieder da,
wir müssen kurz nach Afrika**

Lesung ab 6 Jahre



Was tut man, wenn spätabends ein Elefant ans Fenster klopf? Wenn dieser Elefant aus dem Zoo ausgebrochen ist, um seine Großfamilie in Afrika zu besuchen? Und wenn er gar nicht weiß, wo Afrika überhaupt liegt? Man packt Äpfel, Kekse und einen Globus in den Rucksack und begleitet ihn. Genau das tun Joscha und Marie. So weit wird Afrika nicht sein, denken sie und erleben eine Reise, die alles übertrifft, was sie sich vorgestellt haben.

TERMIN

Dienstag, 17. Oktober, 15 Uhr | Buchhandlung Fundevogel. Marienstraße 13,
79098 Freiburg. Eintritt frei, Anmeldung über Tel.: 0761/25218 oder
info@fundevogel.de

BUCHHANDLUNG SCHWARZ

Lesung mit Kirsten Reinhardt

Der Kaugummigraf

Für Kinder ab 10 Jahre und Erwachsene



Illustration: Marie Geißler

Zuerst weiß der alte Graf ganz und gar nicht, was er von der Ausreißerin Eli halten soll. Ein zerstrubbeltes Mädchen will bei ihm in seinem alten Bahnhof wohnen? Das würde doch seine ganze Tee- und Nachdenk-Routine durcheinanderbringen! Aber dann werden die beiden doch Freunde. Der Graf beginnt, aus seinem Leben zu erzählen, und Eli darf sogar seine geheime Kaugummisammlung sehen. Gekaute Kaugummis, versteht sich! Und jedes Kaugummi hat eine eigene Geschichte. Jetzt fehlt nur noch ein Plan, um den Bahnhof vor dem Abriss zu retten ...

Kirsten Reinhardt erzählt ihre Geschichten frisch und mit viel Wortwitz – ein ansteckender Lesespaß nicht nur für junge LeserInnen!



TERMIN

Samstag, 21. Oktober, 16 Uhr | Buchhandlung Schwarz. Günterstalstraße 44, 79100 Freiburg. Eintritt: Erwachsene 5 €, Kinder frei, Anmeldung über info@buchhandlung-schwarz.de

**Buchhandlung
Schwarz**



www.buchhandlung-schwarz.de

BÜCHERTREFF HERDERN

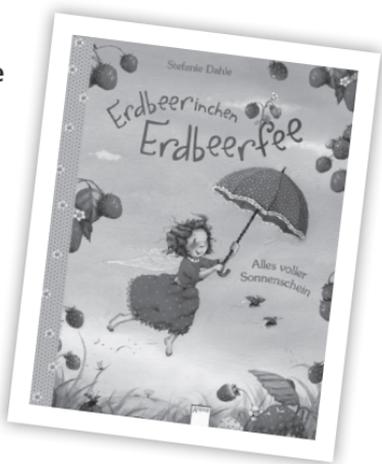
Lesung mit Stefanie Dahle

Erdbeerinchen Erdbeerfee. Alles voller Sonnenschein.

Für die ganze Familie

Erdbeerinchen Erdbeerfee erlebt in diesem Band ein ganz besonderes Bilderbuch-Abenteuer: Erdbeerinchen muss umziehen! Denn ihr Erdbeerfeld ist vom vielen Regen plötzlich komplett überschwemmt. Doch zum Glück findet sie mit der Hilfe ihrer Freunde ganz schnell ein wunderbares neues Zuhause für sich und ihre Erdbeerpflänzchen!

Autorin und Illustratorin **Stefanie Dahle** entführt das Publikum in den Beerengarten ...



TERMIN

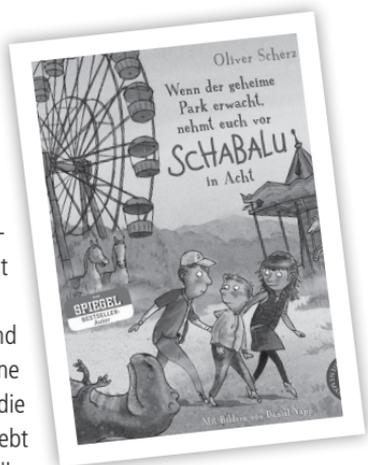
Montag, 16. Oktober, 15 Uhr | Büchertreff Herdern. Schlüsselstraße 5,
79104 Freiburg. Eintritt frei.

MIKIXX Verein zur Förderung begabter Migrantenkinder in der Grundschule

Lesung mit Oliver Scherz **Wenn der geheime Park erwacht, nehmt euch vor Schabalu in Acht**

Für Kinder ab 6 Jahre

Wie still und verwunschen es hier ist! Mo und seine Geschwister Kaja und Jonathan haben richtig Gänsehaut, als sie in den verlassenem Vergnügungspark klettern. Um sie herum leere Schießbuden, ein zugewuchertes Karussell und ein altes Riesenrad. Da erwacht der ganze Park plötzlich zum Leben. Dinosaurier, Indianer, Wahrsager und Riesen tauchen auf. Und in der Ferne leuchtet ein Schloss. Magisch zieht es die Geschwister an. Denn in dem Schloss lebt der große Schabalu. Und der verdreht allen den Kopf ...



TERMIN

Mittwoch, 18. Oktober, 15 Uhr | **MikiXX**. Lortzing-Schule, Lortzingstraße 1,
79106 Freiburg. Eintritt frei, Anmeldung über: info@mikixx.de

FREIBURGER STADTPIRATEN



Live-Zeichnungen mit Mehrdad Zaeri

Für Kinder ab 6 Jahre

Der Illustrator Mehrdad Zaeri zeichnet live und zeigt, wie aus etwas Zufälligem ein Bild entsteht. Er erzählt von seinem Leben als Künstler, davon, wie er als Kind nach Deutschland geflüchtet ist, und wie er spontan Bilder und Geschichten erfindet.

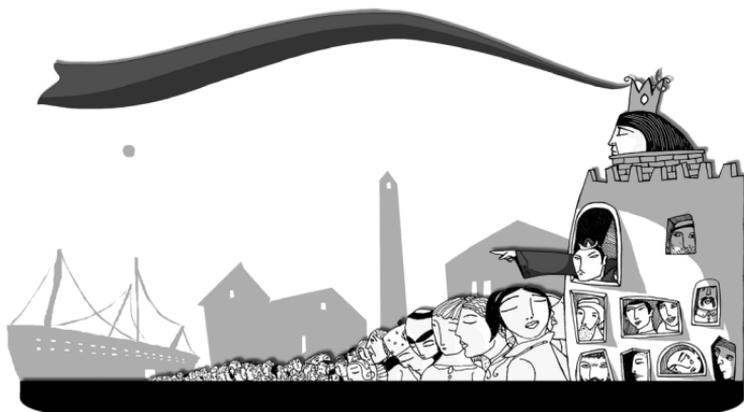


Illustration: Mehrdad Zaeri

TERMIN

Dienstag, 17. Oktober, 15 Uhr | Freiburger Stadtpiraten. Löwenstraße 8-14, 79098 Freiburg, Eingang zu Dance Emotion, Treppe links nach oben. Eintritt frei, Anmeldung über noemi.korndorff@stadtpiraten-fr.de

BUCHHANDLUNG ROMBACH

Rafik Schami

Sami und der Wunsch nach Freiheit

**Die unglaubliche Geschichte von Sami und seinem
abenteuerlichen Leben in den Gassen von Damaskus**

Für alle ab 14 Jahre

Buchhandlung
Rombach

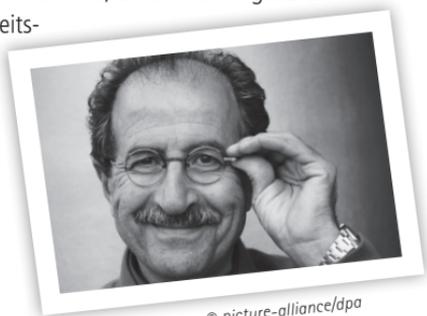


Sami und Scharif sind unzertrennlich, wie Brüder. Scharif erzählt die Geschichte von Sami, die Geschichte seines Lebens in Syrien und die Geschichte seiner Narben, die alle ihre eigene Geschichte haben. Er erzählt von ihrer Kindheit in den Gassen von Damaskus, von ihren teuflischen Tricks, die Schule zu überstehen, und vom weisen Postboten Elias, ihrem Beschützer. Als der Widerstand gegen den Diktator wächst und der Aufstand in Daraa ausbricht, müssen die Freunde abtauchen. Seitdem hat sich die Spur von Sami verloren.

TERMIN

Freitag, 20. Oktober, 10 Uhr | Theater Freiburg, **Winterer-Foyer**. Eintritt frei,
Anmeldung zwingend erforderlich: über Buchhandlung Rombach, Tel.: 0761/4500-
2465 oder marketing1@rombach.de

Rafik Schami wurde in Damaskus in Syrien geboren und entdeckte früh seine Liebe zur Literatur. Aber Schriftsteller sein und in Damaskus leben, erwies sich im Schatten der Diktatur als unmöglich. Er floh nach Deutschland, machte zunächst seinen Doktor in Chemie, um sich dann ganz dem Schreiben zu widmen. Sein Kindheits-
traum ging in Erfüllung: Seine Geschichten wurden in 30 Sprachen übersetzt. Vor allem aber ist er ein wunderbarer Erzähler geworden!



© picture-alliance/dpa



Illustration: Philip Waechter

BUCHHANDLUNG JOS FRITZ

Annette Pehnt

Best of Bärbeiß

Lesung für Kinder ab 5 Jahre und Erwachsene

Gute Laune? Der zottelige Bärbeiß weiß nicht, was das ist. Nichts passt ihm, alles nervt ihn, und gelächelt hat er überhaupt noch nie. Seine Wände hat er braun gestrichen, und am liebsten trinkt er Brennesseltee. Aber seitdem er in Timbuktu lebt, hat er lauter anstrengende Nachbarn: das fröhliche Tingeli, die ordentliche Familie Graureiher und den Königspinguin, der alles besser weiß. In kurzen Geschichten erzählt Annette Pehnt von Streit und Versöhnung, verrückten Ideen, Neugier und Eifersucht – eben von allem, was passiert, wenn man miteinander lebt.



© Badische Zeitung

Annette Pehnt lebt in Freiburg und veröffentlicht preisgekrönte Romane und Kinderbücher.

Illustration: Jutta Bauer



||/||| jos fritz. bücher
www.josfritz.de

TERMIN

Samstag, 21. Oktober, 17 Uhr | Buchhandlung jos fritz. Wilhelmstraße 15,
79098 Freiburg. Eintritt: Erwachsene 5 €, Kinder frei,
Anmeldung über: buch@josfritz.de

LIEBLINGS- KINDER- LITERATUR



Johanna Metzler,
Kommunales Kino

Johanna ist im Kommunalen Kino im Alten Wiehrebahnhof für das Kinder- und Jugendkino verantwortlich.

Als Kind habe ich Bücher geliebt, bei denen man herzhaft lachen kann. Als ich mit sieben Jahren einmal wegen eines gebrochenen Arms im Krankenhaus liegen musste, kam irgendwann eine Krankenschwester ganz aufgeregt ins Zimmer gestürmt, um sich zu erkundigen, ob denn auch alles in Ordnung sei, sie habe so ein lautes Glucksen gehört. Doch Fehlalarm, das war nur einer meiner Lachanfänge, die ich beim Vorlesen des Sams bekommen hatte. Besonders die Szenen, in denen das Sams bei Herrn Lürcher landet oder mit Papa Taschenbier im Kaufhaus ist, sind mir in lebhafter Erinnerung geblieben. Daher freue ich mich auch ganz persönlich sehr darüber, dass einer meiner Lieblingskinderbuchautoren, Paul Maar, dieses Jahr als Ehrengast beim LirumLarumLesefest zu sehen und zu hören sein wird. Glücklicherweise hat Paul Maar auch noch weit über meine Kindheit hinaus viele weitere so tolle Kinderbücher geschrieben, die ich heutzutage sehr gerne meinen eigenen Kindern vorlese.

Paul Maar: **Eine Woche voller Samstage (1973)**

Benedikt Grubel, Junges Theater Freiburg

Benedikt ist Theatermacher und hat in seiner Zeit am Jungen Theater Freiburg fünfmal das LirumLarumLeseifest mitorganisiert. Er ist auch als Leseblitz bekannt.

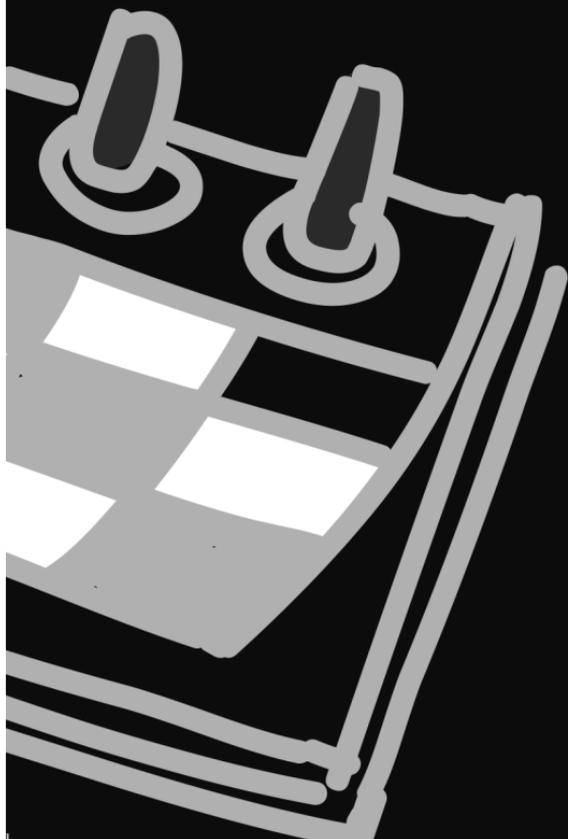


Ein maximal wilder Wald, so schön und unendlich weit, dass man vor Glück laut glucksen möchte. Rauschende Baumwipfel, ein reißender Fluss, bedrohlich kreisende Wilddruden am Himmel, tausend glimmende Gnomenaugen im Unterholz – und mittendrin auf einem felsigen Berg thronend: die vom Blitz zerteilte Mattisburg. Die Bilder aus Astrid Lindgrens Märchen-Roman haben sich für immer und seit ewig in meiner Phantasie eingeschrieben – verbunden mit dem Gefühl einer schwindelerregenden Freiheit vom linken großen Zeh bis in die Haarspitzen. Quirlig-beglückend, tieftraurig und bis zur Zerreißprobe schmerzhaft habe ich die Geschichte von Ronja Räubertochter und ihrem Gefährten Birk Borkasson in Erinnerung, die all das (und noch vieles mehr) wagen, wovor Räuberhauptmann Mattis stets gewarnt hat: sich im tiefen Wald verirren, in den Fluss plumpsen, über den Höllenschlund springen und eine tiefe, vorzeitliche Feindschaft überwinden. Ich habe dieses Buch heiß und innig geliebt und bis heute viele Male mit stockendem Atem gelesen.



Astrid Lindgren: **Ronja Räubertochter (1981)**

VERANSTALTUNGS- ÜBERBLICK



VERANSTALTUNGS- ÜBERBLICK



14. Sa.	15 Uhr	Deutsch-Spanischer Spiel-, Mal- und Lesenachmittag mit Carmen Luna und Esther Kuschke-Rösch. Kinder- und Jugendmediothek Rieselfeld. Maria-von-Rudloff-Platz 2, 79111 Freiburg. Eintritt frei.
15. So.	12.30 bis 18.30 Uhr	KINDERLITERATURFEST IM THEATER FREIBURG Alle Veranstaltungen im Rahmen des LirumLarum-Lesefests an diesem Tag im Theater Freiburg sind öffentlich und der Eintritt ist frei . Teilweise gibt es Platzkarten (siehe Faltblatt im Leseheft).
16. Mo.	15 Uhr	Lesung mit Stefanie Dahle »Erdbeerinchen Erdbeerfee. Alles voller Sonnenschein«. Büchertreff Herdern. Schlüsselstraße 5, 79104 Freiburg. Eintritt frei.
17. Di.	11.30 Uhr	Lesung mit Andreas Venzke »Carlos kann doch Tore schießen«. Schwarzwald-Stadion. Schwarzwaldstraße 193, 79117 Freiburg. Ausgebucht!





17. Di.	15 Uhr	Live-Zeichnen mit Mehrdad Zaeri. Freiburger Stadtpiraten. Löwenstraße 3-7, 79098 Freiburg. Eintritt frei. Anmeldung: info@stadtpiraten-freiburg.de
17. Di.	15 Uhr	Lesung mit Oliver Scherz »Wir sind nahher wieder da, wir müssen kurz nach Afrika«. Buchhandlung Fundevogel. Marienstraße 13, 79098 Freiburg. Eintritt frei. Anmeldung per Telefon: 0761/25218 oder E-Mail: info@fundevogel.de
18. Mi.	10 Uhr	»Lippels Traum«. Schulvorstellung im Kommunalen Kino (auch an anderen Tagen). Urachstraße 40, 79102 Freiburg. Eintritt: 3,50 €, Anmeldung per E-Mail: johanna.metzler@koki-freiburg.de
18. Mi.	15 Uhr	Lesung mit Oliver Scherz »Wenn der geheime Park erwacht, nehmt euch vor Schabalu in Acht«. MikiXX. Lortzing-Schule. Lortzingstraße 1, 79106 Freiburg. Eintritt frei. Anmeldung: info@mikixx.de
20. Fr.	10 Uhr	Lesung mit Rafik Schami »Sami und der Wunsch nach Freiheit«. Theater Freiburg, Winterer-Foyer. Eintritt frei. Anmeldung bei der Buchhandlung Rombach, per Telefon: 0761/4500-2465 oder E-Mail: marketing1@rombach.de

20. Fr.	16 Uhr	Lesung mit Claude K. Dubois und Tobias Scheffel »Akim rennt«. Centre Culturel Français Freiburg. Münsterplatz 11, 79098 Freiburg. Eintritt frei. Anmeldung bis 17. Oktober, per Telefon 0761/2073915 oder E-Mail: s.lefebvre@ccf-fr.de
21. Sa.	16 Uhr	Gastspiel »Akim Rennt« der compagnie toit végétal mit Lisa Balzer, Jörg M. Buttler, Sarah Mehlfeld u. a. Theater im Marienbad. Marienstraße 4, 79098 Freiburg. Kartenreservierung per Telefon: 0761/31470 oder E-Mail: info@marienbad.org
21. Sa.	16 Uhr	Lesung mit Kirsten Reinhardt »Der Kaugummi-graf«. Buchhandlung Schwarz. Günterstalstraße 44, 79100 Freiburg. Eintritt: Erwachsene 5 €, Kinder frei. Anmeldung: info@buchhandlung-schwarz.de
21. Sa.	17 Uhr	Lesung mit Annette Pehnt »Best of Bärbeiß«. Buchhandlung jos fritz. Wilhelmstraße 15, 79098 Freiburg. Eintritt: Erwachsene 5 €, Kinder frei. Anmeldung: buch@josfritz.de
22. So.	14 Uhr	Lesung mit Nadia Budde »Trauriger Tiger toastet Tomaten – Buchstaben für ein junges Literaturhaus«. Literaturhaus Freiburg, Bertoldstraße 17 (Torbogen), 79098 Freiburg. Eintritt frei. Anmeldung: info@literaturhaus-freiburg.de



IMPRESSUM



Kulturamt der Stadt Freiburg
Münsterplatz 30, 79098 Freiburg im Breisgau
E-Mail: kulturamt@stadt.freiburg.de

Programmänderungen vorbehalten.
Bitte die aktuellen Meldungen in der Tagespresse beachten.

Programmkonzeption: Martina Wolff & Michael Kaiser
Planung Lesefest im Theater Freiburg: Martina Wolff & Michael Kaiser
Redaktion: Katharina Knüppel & Martina Wolff
Grafik und Satz: Ana Castro Carrancho | www.castro-design.com
Druck: schwarz auf weiss, Litho- und Druck GmbH, Habsburgerstr. 9, 79104 Freiburg

Das LirumLarumLesefest ist eine Kooperationsveranstaltung mit folgenden Partnern:

Junges Theater Freiburg; Stadtbibliothek Freiburg und ihre Zweigstellen; die Buchhandlungen Fundevogel, Rombach, Herder/Thalia, Schwarz und jos fritz; Kinder- und Jugendmedothek Rieselfeld; Literaturhaus Freiburg; Kommunales Kino im Alten Wiehrebahnhof; Theater im Marienbad; Centre Culturel Français Freiburg; Jugendkunstschule des Jugendbildungswerk; Füchsleclub; Buchkinder Leipzig und ihre Zweigstelle in Freiburg; Büchertreff Herdern; MikiXX, Verein zur Förderung begabter Migrantenkinder; Stadtpiraten Freiburg.

Unser Dank gilt allen AutorInnen, IllustratorInnen, Verlagen, LehrerInnen, Buchhandlungen und KooperationspartnerInnen mit ihren engagierten MitarbeiterInnen, die mit viel Liebe und Einsatz zum Gelingen des Lesefests beitragen. Ganz besonderer Dank gilt der Buchhandlung Fundevogel, die mit ihrem Team immer für uns und die Patenklasse da sind, den AusstatterInnen des Theaters, den Schülerinnen und Schülern der Maria Montessori-Schule mit ihren Eltern, die die Gäste des Lesefests im Theater kulinarisch verwöhnen; der Stadtbibliothek für das Rätsel in der Heftmitte; Renate Riedel und unserer tollen Patenklasse; und zuletzt und ganz unverzichtbar der Grafikerin Ana Castro, die den Lesedachs jedes Jahr auf Reisen schickt und ihm in diesem Jahr eine wunderbare neue Freundin an die Seite gestellt hat!

AUF 
WIEDER
SEHEN!



Das nächste LIRUMLARUMLESEFEST findet voraussichtlich
vom 15. bis 21. Oktober 2018 statt

KEINE VAG, KEIN PLAN!



Toll, dass du einen Fahrplan für mich hast.

Der VAG Kinderfahrplan zeigt euch alle wichtigen Ziele in Freiburg, was in eurem Stadtteil los ist und wie ihr am schnellsten mit Bus und Bahn hinkommt.

Jetzt runterladen: www.kinderfahrplan.de

KINDERFAHRPLAN





„Ich bin ein sehr belesner Herr,
Nicht wie die andern Viecher!
Dass Bücher bilden, wisst auch ihr.
Und ich – ich fresse Bücher.“

Mascha Kaléko
Ansprache eines Bücherwurms

Buchhandlung
Herder & Thalia
Kaiser-Joseph-Str. 180
79098 Freiburg
Tel. 0761 28282-0

Für Online-Entdecker:
www.thalia.de

Entdecke neue Seiten

 **Thalia**.de
Herder